

Kind "muss" vorarbeiten...

Beitrag von „Cambria“ vom 28. Januar 2012 13:04

[Zitat von coco77](#)

da er "nur" student wär..... nervt mich einfach tierisch...

Wie? Silicium studiert noch? Wie süüüß! Dann kann er ja mal bei mir ein Praktikum machen. Natürlich darf jeder seine Meinung sagen, schließlich leben wir in einem demokratischen Land. Aber je mehr Erfahrung man hat, desto glaubwürdiger die Argumente und desto ernster wird man genommen.

[Zitat von Elternschreck](#)

Wenn jemand zu etwas gebracht hat, führen das dort die Mitbürger nicht per se auf rücksichtslosem Strebertum, Betrug, Korruption, Hinterhältigkeit, schlechtem Charakter, übersteigertem Geltungsbedürfnis etc. zurück sondern auf die ehrbare und geachtete Leistung eines Menschen mit Eigeninitiative und gesundem Ehrgeiz.

Der ganze USA-Vergleich ist ja wohl absolut unproduktiv. Wie viele Menschen arbeiten dort quasi rund um die Uhr und können sich nur das allernötigste leisten. Diese Züge findet man auch bei uns in Deutschland, zum Glück aber noch nicht ganz so ausgeprägt. Das Hauptproblem ist doch nicht die Faulheit oder Null-Bock-Einstellung der Leute sondern, dass man entweder in eine reiche Familie hineingeboren wird und mit den richtigen Mitteln zum angesehenen Beruf geführt wird, um noch mehr Reichtum anzuhäufen oder eben nicht. Das Argument, durch Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft wird jeder es zu etwas bringen, trifft heutzutage nur noch selten zu.